

2013 | Oktober LU-Tagebuch

Von Benedikt Ley,
Lohnunternehmen Ley,
aus Bichl in Bayern



Die Arbeiten im Lohnunternehmen Ley waren im Oktober sehr vielseitig und dadurch außerordentlich schwer zu koordinieren. Von Mäharbeiten, über Fräsen, Gülle fahren, Winterdienst, Maisernte bis hin zur Weizenaussaat war alles vertreten.



Mobilbagger und Radlader errichten Eidechsenhabitats auf einer Ausgleichsfläche in München.

Mäharbeiten im Olympiapark
München (Hier ein Bild aus
dem Sommer)



Außenarbeiten

Im Regierungsbezirk Schwaben haben wir am 07. Oktober mit einem sehr schönen Projekt in Mering im Landkreis Aichach Friedberg beginnen können. Hier wird im Auftrag von E.ON eine große Ausgleichsmaßnahme im Lechstausee umgesetzt. Es werden drei Inseln renaturiert. Dies bedeutet, dass Flachwasserzonen und Laichplätze geschaffen werden. Der Uferstrandstreifen wird neu modelliert und naturnah ausgebaut. Alte Absperrdämme werden zurückgebaut, um alte Nebengewässer wieder anzuschließen und erosionsgefährdete Zonen müssen mit ca. 3.000 t Wasserbausteinen gesichert werden. Wir sind hier Generalauftragnehmer und kümmern uns um die komplette Organisation der Baustelle. Die Arbeiten führen wir fast komplett mit eigener Spezialtechnik durch. Technik, die wir nicht im eigenen Unternehmen haben, stellt eine Partnerfirma zur Verfügung. Unter anderem kommen Traktoren und Muldenkipper mit Breitreifen, Spezialbagger mit Greifern und Fällköpfen, unser Holzhäcksler und Raupendumper zum Einsatz. Das bei den Rodungsmaßnahmen zur Anlage der Wiesenflächen anfallende Holz verarbeiten wir zu Hackschnitteln weiter und vermarkten es auch.

Eine weitere Herausforderung war es, in diesem leider doch teilweise sehr kalten und nassen Oktober, die Silomaisernte für unsere landwirtschaftlichen Kunden zu organisieren. Bis zum ersten Wintereinbruch am 09.10. haben wir es dann aber doch geschafft alle Aufträge abzuarbeiten. Wir bekamen in dieser Nacht fast 15 cm Schnee. Die grünen Maispflanzen, die bei einigen Landwirten noch standen, knickten um. Dadurch entstanden teilweise empfindliche Schäden. Das Ganze ist umso bitterer, wenn man bedenkt, dass bei uns in der Region in diesem Jahr der Mais sowieso schon sehr schlecht stand. Das nasskalte Frühjahr und der heiße Sommer, speziell während der Blüte, haben ihm sehr zugesetzt.

Ganz nebenbei bescherte uns der Wintereinbruch natürlich auch den ersten Winterdienstseinsatz.

Werkstatt

In der Werkstatt haben uns wieder einmal die Lkw beschäftigt. Einer unserer MAN hatte Probleme mit der Motorsteuerung und bei einem zweiten musste die Kupplung getauscht werden.

Unser kleiner handgeführter Raupenmulcher der Firma Irus hat nach fünf Jahren und unzähligen Betriebsstunden im hohen Gras für immer den Geist aufgegeben. Hier wurde ein neues Grundgerät gekauft und der Mulcher und das Raupenfahrwerk auf die neue Trägermaschine montiert.

Büro

Im Büro sind wir momentan damit beschäftigt den Jahreskalender 2014 druckfertig zu machen. Diesen Kalender bekommen unsere Kunden traditionell als Weihnachtsgeschenk zugeschickt.

Zusätzlich müssen die größeren Bauvorhaben, die nun zum Ende des Jahres langsam fertig werden, abgerechnet oder die Abrechnungen vorbereitet werden. Dies ist zur Zeit besonders wichtig, da bei den meisten öffentlichen Stellen Anfang Dezember der Haushalt geschlossen wird und es dann bis zum neuen Jahr kein Geld mehr gibt. Wenn man nicht aufpasst, können hier finanzielle Mittel sogar teilweise verloren gehen.

Ganz nebenbei läuft die Umstellung auf unser neues Rechnungsprogramm. Bis jetzt gibt es dabei erfreulicherweise keine Schwierigkeiten.

Gedanken

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir für den LU Marketingpreis 2013 nominiert wurden. Es ist schön zu sehen, dass die Bemühungen der letzten Jahre auch bei einer Jury aus Fachleuten und Experten gut ankommen. Wir sind auf den 10. November, dem Tag der Preisverleihung, sehr gespannt.

Meine Gedanken kreisen, wie jeden Herbst, um zwei große Themen: Zum einen

Vorführung unseres Häckslers
beim Tag der offenen Tür im
ABZ Landsberg



PS-Stark auf dem Weg zur
Maisernte



Aktuell 13

Lohnunternehmen 11 | 2013

jedes Mal einige tausend Besucher. Da wir mit den Stadtwerken Landsberg im benachbarten Biomasseheizwerk die Wärme für die Schulgebäude herstellen, ist es seit Jahren ein guter Brauch, dass das Heizwerk an diesem Tag für Besucher geöffnet wird und wir mit einem Infostand vertreten sind. Zudem stellen wir auch unsere Technik vor Ort aus. Mehrmals am Tag wurden Holzhäckselvorführungen vor dem Hackschnitzelbunker gemacht, um den Besuchern live zu zeigen, wie der Weg vom Holz über die Schnitzel bis zum Heizkörper aussieht.

Ein weiterer wichtiger Termin ist natürlich die Agritechnica. Wir werden mit einigen Führungspersonen aus unserem Team am 10. und 11. November in Hannover auf der Messe sein.

müssen die Aufträge im Hochgebirge rechtzeitig vor den großen Schneefällen abgearbeitet werden und zum anderen müssen neue Aufträge für das Jahr 2014 akquiriert werden. Da wir aber leider nie genau sagen können, was wir im alten Jahr tatsächlich noch vor dem Winterbeginn fertig bekommen, ist es gar nicht so einfach abzuschätzen, was wir tatsächlich zusätzlich an Auftragsvolumen für das kommende Frühjahr benötigen.

Termine

Am 12. und 13.10. fand am Agrarbildungszentrum in Landsberg der Tag der offenen Tür statt. Diese Veranstaltung wird alle zwei Jahre abgehalten. Die Schulräume können besichtigt werden und gleichzeitig gibt es eine sehr große Ausstellung mit bunt gemischter Landtechnik, bei der alle namhaften Hersteller vertreten sind. Besonders am Sonntag kommen



Schlepper mit Hakenlift bei der Maisernte im Einsatz

HORSCH
AUCH IN ZUKUNFT HUNGRIG
AUF INNOVATIONEN

www.horsch.com

**Machen Sie sich ein Bild von den
Agritechnica Innovationen.**

Informieren Sie sich über gleich zwei HORSCH Silbermedaillen
und viele weitere HORSCH-Highlights.

www.horsch.com

HORSCH

Landwirtschaft aus Leidenschaft